

HAMBURGER KUNSTHALLE

PRESSESTELLE

Presseinformation

„Himmel auf Zeit“
Kunst der 20er Jahre in Hamburg
28. März bis 16. Mai 2010

Hubertus-Wald-Forum

Pressetermin: Donnerstag, 25. März 2010, 11 Uhr
Eröffnung: Sonntag, 28. März 2010, 12 Uhr



Erich Hartmann (1886 – 1974)
Mädchen am Tisch, um 1921
© Hamburger Kunsthalle/bpk
Photo: Elke Walford

Im Rahmen eines groß angelegten interdisziplinären Forschungs- und Vermittlungsprojekts zur Kultur in Hamburg der 20er Jahre mit dem Titel *Kulturfrühling „Himmel auf Zeit“* zeigt die Hamburger Kunsthalle die Vielfalt, die sich in der Kunstszene der Hansestadt nach dem Ende des Ersten Weltkrieges entfaltet hat. Neben den Künstlern, die sich an der französischen Malerei orientierten, bildeten sich mit der Gründung der Sezession auch expressionistische Tendenzen, die später vom Magischen Realismus abgelöst wurden. Erst spät, nach der erzwungenen Selbstaflösung der Sezession 1933, entwickelte sich der so genannte Sezessionsstil, der sich immer mehr vom Gegenstand löste und abstrakte Bildformen aufnahm. Die Ausstellung präsentiert auch künstlerische Positionen, die weitestgehend in Vergessenheit geraten sind.

Gezeigt werden Gemälde und Skulpturen, die auch die Beziehung zur Architektur dieser Zeit verdeutlichen sollen, sowie Arbeiten auf Papier von so unterschiedlichen Künstlern wie Friedrich Ahlers-Hestermann und Alma del Banco, Anita Réé, Rolf Nesch und Edgar Ende.

Kuratoren der Ausstellung: Dr. Ulrich Luckhardt und Friederike Weimar M. A

In Kooperation mit: **Kulturfrühling „Himmel auf Zeit“**

Das Festival *Kulturfrühling „Himmel auf Zeit“* wird im Frühjahr 2010 zwei Monate lang die vielschichtige Hamburger Kultur der zwanziger Jahre vorstellen. Die Vernetzung der verschiedenen Kulturgattungen untereinander steht dabei im Vordergrund. Im Rahmen des Kulturfrühlings werden rund 50 Theateraufführungen und Tanzdarbietungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Führungen, Lesungen, Ton- und Filmvorführungen an unterschiedlichen Orten in der Stadt veranstaltet. Zu dem Festival erscheint eine umfangreiche Publikation, in der die Ergebnisse aller Forschungsbereiche präsentiert werden und die als Katalog zu allen Veranstaltungen zu erwerben ist.

Presse-Kontakt: Verena v. Bieberstein | Tel. 0151/27526998 | verena.bieberstein@googlemail.com

Hamburger Kunsthalle · Stiftung öffentlichen Rechts
Ansprechpartner · Mira Forte

Glockengießerwall
D-20095 Hamburg
presse@hamburger-kunsthalle.de

T + 49 (0) 40 - 428 131 204
F + 49 (0) 40 - 428 542 978
www.hamburger-kunsthalle.de